DYS+ Campus

PP

Übungsheft · Praktische Philosophie · Klasse 7

Vorurteil, Urteil, Wissen

Erklärungen, 41 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____ **Datum** _____

Das lernst du

- Ich kann Meinung, Vorurteil, Urteil und Wissen unterscheiden.
- Ich kann Entstehung und Verbreitung von Vorurteilen erklären.
- Ich kann Quellen prüfen und Urteile begründen.

So arbeitest du mit dem Heft

●○○ **Basis** zum Einstieg

●●○ **Standard** zum Üben

●●● **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.

Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/realschule/klasse-7/praktische-philosophie/pp-vorurteil-urteil-wissen/meinung-vorurteil-urteil-wissen

Kurz erklärt

Vier Begriffe

Begriff	Kennzeichen	Beispiel
Meinung	Persönliche Sicht	Ich finde Rot schön.
Vorurteil	Urteil ohne ausreichende Prüfung	Alle Katzen sind faul.
Urteil	Einschätzung mit Gründen	Der Film ist spannend, weil …
Wissen	Geprüft und begründet	Ein Jahr hat zwölf Monate.

Quellen prüfen

Kriterium	Frage
Urheber	Wer hat es verfasst?
Aktualität	Wann wurde es verfasst?
Belege	Werden Belege genannt?
Interesse	Will jemand verkaufen oder überzeugen?
Bestätigung	Sagen andere Quellen dasselbe?

Ein Vorurteil abbauen

1. Benenne das Vorurteil.
2. Suche Informationen und Gegenbeispiele.
3. Wechsle die Perspektive.
4. Formuliere ein neues, geprüftes Urteil.

Merksatz: Vorurteil: ungeprüft. Urteil: mit Gründen. Wissen: geprüft und begründet. Prüfen, bevor du urteilst oder teilst.

Typischer Fehler: Etwas für wahr halten, weil es viele sagen oder teilen. Wiederholung ersetzt keine Prüfung.

Tipp: Bei Wertfragen gibt es oft mehrere gute Antworten. Wichtig ist, dass du sie begründest. Wenn dich ein Urteil über dich oder andere verletzt, sprich mit einem Erwachsenen, dem du vertraust.

●○○ Basis

Begriffe verstehen

1 Meinung, Vorurteil, Urteil oder Wissen? Kreuze an.

a) Ich mag Pizza. _____ ☐ Meinung ☐ Wissen

b) Alle Katzen sind faul. _____ ☐ Urteil ☐ Vorurteil

c) Ein Jahr hat zwölf Monate. _____ ☐ Wissen ☐ Meinung

d) Das Buch ist spannend, weil es viele Wendungen hat. ☐ Urteil ☐ Vorurteil

_____

e) Die Neuen sind bestimmt langweilig. _____ ☐ Wissen ☐ Vorurteil

2 Wie entsteht oder verbreitet sich ein Vorurteil? Kreuze an.

a) Ein Hund bellt, also sind alle Hunde gefährlich. _____ ☐ Verallgemeinerung ☐ Gegenbeispiel

b) Man hat es schon immer gehört. _____ ☐ Prüfung ☐ Gewohnheit

c) Ein Beitrag wird ohne Prüfung geteilt. _____ ☐ Teilen im Netz ☐ Begegnung

d) Was ich oft höre, wirkt wahrer. _____ ☐ Wiederholungseffekt ☐ Quelle

e) Die anderen denken so, also denke ich es auch. ☐ Wissen ☐ Gruppendruck

_____

3 Setze ein: Quelle, Vorurteil, Bestätigungsfehler, Gegenbeispiel.

a) Der Ursprung einer Information heißt _____ .

b) Ein Urteil ohne ausreichende Prüfung heißt _____ .

c) Wenn man vor allem bemerkt, was zur eigenen Meinung passt, nennt man das _____ .

d) Ein _____ kann „alle“ widerlegen.

4 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Nur böse Menschen haben Vorurteile. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Auch positive Aussagen können Vorurteile sein. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Etwas ist wahr, weil viele es teilen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Wissen ist geprüft und begründet. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

●●○ Standard

Prüfen und abwägen

5 Welches Kriterium passt? Kreuze an.

a) Wer hat es verfasst? _____ ☐ **Aktualität** ☐ **Urheber**

b) Wann wurde es verfasst? _____ ☐ **Aktualität** ☐ **Belege**

c) Werden Messwerte oder Studien genannt? _____ ☐ **Belege** ☐ **Interesse**

d) Will jemand etwas verkaufen? _____ ☐ **Interesse** ☐ **Belege**

e) Sagen andere Quellen dasselbe? _____ ☐ **Urheber** ☐ **Bestätigung**

6 Was ist ein guter Schritt? Kreuze an.

a) Du bekommst einen Beitrag ohne Quelle. Du _____ ☐ **teilst ihn sofort** ☐ **leitest ihn nicht weiter**

b) Du merkst, dass du nur Passendes bemerkst. Du _____ ☐ **suchst Gegenbeispiele** ☐ **ignorierst es**

c) Du erfährst Neues. Du _____ ☐ **änderst dein Urteil, wenn es nötig ist** ☐ **bleibst um jeden Preis dabei**

7 Ordne zu: genauer, Perspektive, Begegnung.

a) Wer „manche“ statt „alle“ sagt, spricht _____.

b) Wenn ich frage, wie es die andere Person sieht, wechsle ich die _____.

c) Wer Menschen kennenlernt, erlebt eine _____.

8 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Eine einzige Quelle reicht immer für ein sicheres Urteil. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Wenn Quellen sich widersprechen, darf man sagen: Ich bin unsicher. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Wir nehmen die Welt immer völlig neutral wahr. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Statt „alle“ kann man „manche“ sagen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

●●● Plus

Überlegen und begründen

9 **Beantworte in ganzen Sätzen. Es gibt mehrere gute Antworten, wichtig ist ein Grund.**

a) Erkläre den Unterschied zwischen Meinung und Wissen.

b) Nenne ein Vorurteil und ein Gegenbeispiel.

c) Warum wirkt etwas wahrer, wenn man es oft hört?

d) Beschreibe, was du tust, bevor du einen Beitrag teilst.

e) Erkläre den Bestätigungsfehler mit einem Beispiel.

f) Prüfe eine Quelle mit zwei Kriterien.

g) Wie kannst du ein Vorurteil abbauen? Nenne zwei Wege.

h) Formuliere ein Urteil mit Grund.

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann …	sicher	fast	noch nicht
Ich kann Meinung, Vorurteil, Urteil und Wissen unterscheiden.	☐	☐	☐
Ich kann Entstehung und Verbreitung von Vorurteilen erklären.	☐	☐	☐
Ich kann Quellen prüfen und Urteile begründen.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Begriffe verstehen

1 Meinung, Vorurteil, Urteil oder Wissen? Kreuze an.

a) Meinung

→ Das ist die eigene Sicht.

b) Vorurteil

→ Es sagt „alle“ ohne Prüfung.

c) Wissen

→ Das ist geprüft und begründet.

d) Urteil

→ Es nennt einen Grund.

e) Vorurteil

→ Niemand hat geprüft.

2 Wie entsteht oder verbreitet sich ein Vorurteil? Kreuze an.

a) Verallgemeinerung

→ Einzelnes wird auf alle übertragen.

b) Gewohnheit

→ Es wird nicht geprüft.

c) Teilen im Netz

→ So verbreitet er sich schnell.

d) Wiederholungseffekt

→ Wiederholung beweist nichts.

e) Gruppendruck

→ Man folgt der Gruppe.

3 Setze ein: Quelle, Vorurteil, Bestätigungsfehler, Gegenbeispiel.

a) Der Ursprung einer Information heißt **Quelle.**

b) Ein Urteil ohne ausreichende Prüfung heißt **Vorurteil.**

c) Wenn man vor allem bemerkt, was zur eigenen Meinung passt, nennt man das **Bestätigungsfehler.**

d) Ein **Gegenbeispiel** kann „alle“ widerlegen.

4 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt nicht. Richtig: Jeder kann Vorurteile haben, ohne es zu merken.

b) Stimmt.

c) Stimmt nicht. Richtig: Viele können sich irren.

d) Stimmt.

●●○ Standard: Prüfen und abwägen

5 Welches Kriterium passt? Kreuze an.

a) Urheber

→ Es geht um die Person.

b) Aktualität

→ Es geht um den Zeitpunkt.

c) Belege

→ Es geht um Nachweise.

d) Interesse

→ Es geht um das Ziel.

e) Bestätigung

→ Es geht um Übereinstimmung.

6 Was ist ein guter Schritt? Kreuze an.

a) leitest ihn nicht weiter

→ So unterbrichst du die Kette.

b) suchst Gegenbeispiele

→ So wird das Bild vollständiger.

c) änderst dein Urteil, wenn es nötig ist

→ Das zeigt gutes Denken.

7 Ordne zu: genauer, Perspektive, Begegnung.

a) Wer „manche“ statt „alle“ sagt, spricht genauer.

b) Wenn ich frage, wie es die andere Person sieht, wechsle ich die Perspektive.

c) Wer Menschen kennenlernt, erlebt eine Begegnung.

8 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt nicht. Richtig: Mehrere unabhängige Quellen sind besser.

b) Stimmt.

c) Stimmt nicht. Richtig: Erwartung und Vorwissen wirken mit.

d) Stimmt.

●●● Plus: Überlegen und begründen

9 **Beantworte in ganzen Sätzen. Es gibt mehrere gute Antworten, wichtig ist ein Grund.**

a) **Eine Meinung ist meine Sicht. Wissen ist geprüft und begründet.**

→ Nenne je ein Beispiel.

b) **Vorurteil: Alle Jungen sind laut. Gegenbeispiel: Paul ist leise.**

→ Suche Wörter wie alle oder nie.

c) **Das ist der Wiederholungseffekt. Was oft gesagt wird, scheint sicher, ist aber nicht geprüft.**

→ Denke an Wiederholung.

d) **Ich halte inne, prüfe die Quelle und leite ihn nicht weiter, wenn er ungeprüft ist.**

→ Innehalten.

→ Prüfen.

→ Entscheiden.

e) **Tim glaubt, sein Nachbar sei unfreundlich. Er bemerkt nur, wenn der Nachbar nicht grüßt.**

→ Was bemerkt man, was übersieht man?

f) **Der Bericht nennt Messwerte (Belege) und stammt von einem Wetterdienst (Urheber).**

→ Wähle zwei Kriterien.

g) **Ich lerne Menschen kennen und lese Informationen aus guten Quellen.**

→ Begegnung.

→ Wissen.

h) **Ich halte den Bericht für glaubwürdig, weil er Belege nennt und eine zweite Quelle ihn bestätigt.**

→ Nenne das Urteil.

→ Nenne den Grund mit weil.